



## Pressemitteilung

### Gemeinsam aktiv für eine nachhaltige Energieversorgung in Rosenheim

#### Regionale Banken fördern die Initiative Energiezukunft Rosenheim

Rosenheim, 20. Dezember 2013. Im ersten Jahr seit ihrer Gründung konnte die Initiative Energiezukunft Rosenheim (ezro) Partner unterschiedlichster Branchen für ein Engagement gewinnen. Der Zusammenschluss unter wissenschaftlicher Leitung der Hochschule Rosenheim begleitet den Umbau der Energieversorgung in Richtung erneuerbarer Energien und mehr Energieeffizienz im Landkreis. Zu einer gemeinsamen Förderung der ezro haben sich nun die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Stadt und Landkreis Rosenheim und die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling entschlossen. Sie unterstützen die Initiative finanziell und beteiligen sich in den Arbeitsgruppen der Themenbereiche Landwirtschaft, Energie- und Bürgerinitiativen, Kommunen, Gebäude und Gewerbe.

„Mit der Unterstützung der regionalen Banken können wir die Basisfinanzierung der Initiative festigen“, freut sich Projektleiter Professor Dr. Dominikus Bucker. So stehen zu Beginn des neuen Jahres beispielsweise die Fortsetzung des Energieberichts für den Landkreis sowie weitere Studien und Veranstaltungen, u. a. zu Themen wie Wärmenetze, dezentrale Energiespeicher und Eigenverbrauchsoptimierung sowie Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger an Energiewendeprojekten, auf dem Programm.

Aktuelle Informationen zur Initiative, Veranstaltungen und Publikationen sowie zu Beteiligungsmöglichkeiten bietet die Webseite [www.ezro.de](http://www.ezro.de).

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

**Pressekontakt:**

Daniela Kraus  
Referentin Hochschulkommunikation  
Hochschule Rosenheim  
Hochschulstraße 1  
83024 Rosenheim  
Tel. +49 8031 – 805 2126  
Fax: +49 8031 – 805 2115  
presse@fh-rosenheim.de  
[www.fh-rosenheim.de](http://www.fh-rosenheim.de)



■ Über die **Energiezukunft Rosenheim:**

Die Energiezukunft Rosenheim hat sich zur Aufgabe gesetzt, die Energiewende im Landkreis Rosenheim zu begleiten und zu unterstützen. Mitglieder sind neben der Hochschule Rosenheim, die die wissenschaftliche Leitung trägt, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim, Stadt und Landkreis sowie die Stadtwerke Rosenheim, der Rosenheimer Solarförderverein rosolar, der Bayerische Bauernverband, die IHK München und Oberbayern, der Passivhauskreis, der Energieversorger INNergie, Annemarie Biechl, MdL a.D., sowie die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling und die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Stadt und Landkreis Rosenheim.

Über die **Hochschule Rosenheim:**

Die Hochschule Rosenheim verbindet als wichtigste Bildungsstätte Südostoberbayerns ein regionales Profil mit internationalem Renommee. Ihre Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung und Gesundheit. Sieben Fakultäten und ein Institut bieten in 25 Studiengängen eine anwendungs- und praxisbezogene Ausbildung an. Die über 5.500 Studierenden profitieren von einer hervorragenden technischen Ausstattung der Werkstätten und Laboratorien, der intensiven persönlichen Betreuung und einer anspruchsvollen Lehre, die ihnen überdurchschnittlich gute Karriereperspektiven eröffnet. Im Wintersemester 2013/14 nehmen rund 140 Professoren Aufgaben in Forschung und Lehre wahr.